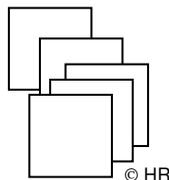


= Kirchenmusik in den Hassbergen =

---



# Haßfurt erklingt

**Chorlieder an einem Sommerabend**

**Balladen – Tänze – Opernchöre – Klaviermusik**

**KANTOREI HASSBERGE**

**David Fielder, Tenor**

**Katia Bouscarrut, Klavier**

**Leitung:  
Matthias Göttemann**

**Alte Rathaushalle Haßfurt  
Samstag, 21. Juli 2007, 20.00 Uhr**

---

Veranstalter: Kulturamt Haßfurt live in Zusammenarbeit mit  
„Kirchenmusik in den Hassbergen“ (Träger: Evang. Dekanat Rügheim)

# Haßfurt erklingt – Chorlieder an einem Sommerabend

## Programm am 21. Juli 2007

Thomas Morley (1557-1602)	<b>Sing we and chant it</b>
Orlando di Lasso (um 1532-1594)	<b>Madonna ma pietà</b>
Giovanni Gastoldi (um 1550-1622)	<b>Amor vittorioso</b>
Hans Leo Haßler (1546-1612)	<b>Tanzen und Springen</b>
<i>Für Klavier Solo</i> Edvard Grieg (1843-1907)	<i>Aus der Peer Gynt Suite op. 46: <b>Anitras Tanz</b>; Aus den Lyrischen Stücken op. 71.: <b>Halling</b></i>
Edward Elgar(1857-1934)	<b>The Dance</b> (Sonnenbichl)
	<b>False Love</b> (Wamberg)
<i>Für Tenor und Klavier</i> Edvard Grieg (1843-1907)	<i><b>Den aergjerrige</b> (Ehrgeiz) op. 26 Nr. 3 <b>Jeg elsker dig</b> (Ich liebe dich) op. 5 Nr.3 <b>Tak for dit råd</b> (Dein Rat ist wohl gut) op. 21 Nr. 4</i>
Franz Schubert (1797-1828) (Kolumban Schnitzer von Meerau?)	<b>Der Tanz</b>
Robert Schumann (1810-1856)	<b>Zigeunerleben</b> op. 29 Nr.3
<i>Für Klavier solo</i> Edvard Grieg:	<i>aus Lyrische Stücke op.71: <b>Es war einmal</b>; <b>Sommerabend</b>; <b>Kobold</b></i>
Joseph Haydn (1732-1809)	<b>Die Beredsamkeit</b>
Joseph Haydn (1732-1809)	<b>Die Harmonie in der Ehe</b>
<i>Für Tenor und Klavier (Orchester)</i> Gaetano Donizetti (1797-1848)	<i>aus L´Elisir d´Amore (Der Liebestrank): <b>Una furtiva lagrima</b></i>
Giuseppe Verdi (1813-1901)	aus "Der Troubadour": <b>Zigeunerchor</b> aus"Nabucco": <b>Gefangenengo</b>
<i>Für Tenor und Klavier (Orchester)</i> Giacomo Puccini (1858-1924)	<i>aus Turandot: <b>Nessun Dorma</b></i>
Giuseppe Verdi (1813-1901)	aus "La Traviata": <b>Trinklied</b>

## Texte und Übersetzungen

**Thomas Morley**  
(1557-1602)

**Sing we and chant it**

Singbare Textübertragung  
von Barbara Heuschöber

1. Sing we and chant it,  
while love doth grant it,  
Not long youth lasteth,  
and old age hasteth;  
now is best leisure  
to take our pleasure.

1. Auf, laßt uns singen,  
Zeit froh verbringen!  
Jugend verblühet.  
Alter sich mühet;  
Freut euch der Stunde  
in dieser Runde!

2. All things invite us  
now to delight us,  
Hence, care, e packing!  
No mirth be lacking!  
Let spare no treasure  
to live in pleasure!

2. Musik soll klingen,  
Freude uns bringen!  
Lasset die Sorgen,  
denkt nicht an morgen;  
Freut euch der Stunde  
in dieser Runde!

**Orlando di Lasso**  
(um 1532-1594)

**Madonna ma pietà**

Übersetzung (Chormitglied)

1. Madonna ma pietà chian et aita,  
  
ch'io moro estento a torto e pur volete;  
  
io grido e nel sentete  
acqua madonna al foco  
ch'io mi sento morire a poco

Meine Geliebte, ich flehe Sie um Mitleid  
und Hilfe an,  
denn ich sterbe und leide zu Unrecht  
und doch wollen Sie, daß es so ist;  
Ich schreie und Sie hören es nicht  
Wasser, Geliebte, auf das Feuer  
Denn ich fühle, wie ich langsam sterbe.

2. Di chiedervi mercè son quasi roco,  
  
sol della pena mia prendete gioco.  
  
Pur grido in ogni loco,  
acqua madonna al foco,  
ch'io mi sento morire a poco.

Weil ich Sie um Gnade anflehe, bin ich  
schon ganz heiser,  
Aber Sie machen sich nur lustig über  
meine Pein.  
Aber ich schreie an allen Orten  
Wasser, Geliebte, auf das Feuer  
Denn ich fühle, wie ich langsam sterbe.



**Giovanni Gastoldi    Amor vittorioso**  
**(um 1550-1622)**

Tutti venite armati  
oh forti miei soldati,  
lo son l'in vitt' Amore  
giusto saettatore  
non temete punto.  
Ma in bella schiera uniti  
me seguitate arditi.

Übersetzung (Chormitglied)

Kommt her bewaffnet und stark  
alle meine Soldaten.  
Ich die gerechte Liebe  
bin unbesiegt.  
Fürchtet euch nicht.  
Folgt mir in einer schön gerichteten Reihe,  
folgt mir meine Mutigen.

**Hans Leo Haßler    Tanzen und Springen**  
**(1546-1612)**

1. Tanzen und Springen,  
Singen und Klingen,  
Fa la la la, fa la la, fa la la.  
Lauten und Geigen  
solln auch nicht schweigen,  
zu musizieren und jublieren  
steht mir all mein Sinn.  
Fa la la la, fa la la, fa la la.

2. Schöne Jungfrauen  
in grüner Auen  
Fa la la la, fa la la, fa la la.  
Mit Ihn'n spazieren und konversieren,  
freundlich zu scherzen,  
freut mich im Herzen  
für Silber und Gold.  
Fa la la la, fa la la, fa la la.

**Für Klavier Solo**

**Edvard Grieg**  
**(1843-1907)**

**aus der Peer Gynt Suite op. 46**  
**Anitras Tanz**  
**aus den Lyrischen Stücken op. 71**  
**Halling**

**Edward Elgar**  
**(1857-1934)**

**The Dance**  
(Sonnenbichl)

Come and hasten to the dancing,  
Merry eyes will soon be glancing,  
Ha! My heart up-bounds!  
Come and dance a merry measure,  
Quaff the bright brown ale my treasure,  
Hark! What joyous sounds.  
Sweet-heart come, on let us haste,  
On, on, no time let us waste,  
With my heart I love thee!  
Dance, dance, for the rest we disdain,  
Turn, twirl, and spin round again,  
With my arm I hold thee.

Down the path the lights are gleaming  
Friendly faces gladly beaming  
Welcome us with song.  
Dancing makes the heart grow lighter,  
Makes the world and life grow brighter  
As we dance along!

**Edward Elgar**  
**(1857-1934)**

**False Love**  
(Wamberg)

Now we hear the Spring's sweet voice  
Singing gladly through the world;  
Bidding all the earth rejoice.  
All is merry in the field,  
Flowers grow amidst the grass,  
Blossoms blue, red, white they yield.  
As I seek my maiden true,  
Sings the little lark on high  
Fain to send her praises due.  
As I climb and reach her door,  
Ah! I see a rival there,  
So farewell! for evermore.  
Ever true was I to thee.  
Never grieved or vexed thee, love,

Komm zum Tanze, lass uns eilen,  
Frohen Blicks uns dort verweilen,  
Ha, mein Herze springt!  
Komm und tanze froh mit mir,  
Trink, mein Schatz, das helle Bier,  
Hör, wie froh es klingt!  
Liebchen, komm, lass uns nicht steh'n,  
Keine Zeit soll uns vergeh'n,  
Aus vollem Herzen ich lieb' dich!  
Tanz, denn wir meiden die Rast,  
Dreh dich und fühl keine Last,  
Mit meinen Armen dich halt' ich!

Und am Wege glitzern Lichter,  
Freundlich strahlen die Gesichter:  
Seid willkommen mit Gesang.  
Tanzend pocht das Herze schneller,  
Macht die Welt und's Leben heller,  
Wenn wir tanzen lang.

Hör des Frühlings süßen Ton  
Fröhlich singen durch die Welt;  
Jubelt mit die Erde schon.  
Alles fröhlich in der Au,  
Blumen sprießen in dem Gras,  
Blühen rot und weiß und blau.  
Geh ich zu der Liebsten mein,  
Über mir die Lerche singt,  
Ihr zum Lobe soll es sein.  
Nun erreiche ich ihr Zimmer  
Ach, ich seh' den Nebenbuhler,  
Lebwohl, lebwohl für immer!  
Immer treu war ich zu dir,  
Niemals Kummer dir gemacht,



False, oh! false, art thou to me.  
Now amid the forest green,  
Far from cruel eyes that mock  
Will I dwell unloved, unseen.

Falsch! o falsch warst du zu mir.  
Lebe nun im grünen Hain,  
Fern von böser Blicke Spott,  
Ungesehen und allein.

## Für Tenor und Klavier

**Edvard Grieg**  
(1843-1907)

**Den aergjerrige (Ehrgeiz) op. 26 Nr. 3**  
**Jeg elsker dig (Ich liebe dich) op. 5 Nr.3**  
**Tak for dit råd (Dein Rat ist wohl gut) op. 21 Nr. 4**

**Franz Schubert**  
(1797-1828)

**Der Tanz**  
(Kolumban Schnitzer von Meerau?)

Es redet und träumet die Jugend so viel,  
von Tanzen, Galoppen, Gelagen  
auf einmal erreicht sie ein trügliches Ziel,  
da hört man sie seufzen klagen.  
Bald schmerzet der Hals und bald  
schmerzet die Brust,  
verschwunden ist alle die himmlische Lust.  
"Nur diesmal noch kehr' mir Gesundheit zurück",  
so flehet vom Himmel der hoffende Blick.

### **Sie haben Lust....?**

...auf rhythmische Musik und vielleicht ein gewisses „Rhythmusgefühl“.  
...auf Singen und schon etwas Erfahrung (vielleicht in einem Chor...).

### **Singen Sie mit! - im Gospelchor Hassberge**

1. Probe für das neue Projekt: **Freitag, 14. September 2007, 18.30 Uhr**  
im evang. Gemeindehaus Königsberg  
Weitere Infos und Kontakt finden Sie unter [www.kirchenmusik-hassberge.de](http://www.kirchenmusik-hassberge.de)

### **Gospelkonzerte, 27. u. 28. Oktober 2007**

mit dem Gospelchor Hassberge und Jazzband  
**27. Oktober 2007, 19.30 Uhr**, Burgpreppach, evangelische Kirche  
**28. Oktober 2007, 17.00 Uhr**, Knetzgau, St. Bartholomäuskirche

**Robert Schumann    Zigeunerleben op. 29 Nr.3  
(1810-1856)**

Im Schatten des Waldes, im Buchengezweig  
da regt sich's und raschelt und flüstert zugleich.  
Es flackern die Flammen, es gaukelt der Schein  
um bunte Gestalten, um Laub und Gestein.

Das ist der Zigeuner bewegliche Schar  
mit blitzendem Aug' und mit wallendem Haar,  
gesäugt an des Niles geheiligter Flut,  
gebräunt von Hispaniens südlicher Glut.  
Ums lodernde Feuer in schwellendem Grün  
da lagern die Männer verwildert und kühn,  
da kauern die Weiber und rüsten das Mahl,  
und füllen geschäftig den alten Pokal.

Und Sagen und Lieder ertönen im Rund,  
wie Spaniens Gärten so blühend und bunt,  
und magische Sprüche für Not und Gefahr  
verkündet die Alte der horchenden Schar.

Schwarzäugige Mädchen beginnen den Tanz;  
da sprühen die Fackeln in rötlichem Glanz,  
es lockt die Gitarre, die Cymbel klingt,  
wie wild und wilder der Reigen sich schlingt.

Dann ruh'n sie ermüdet vom nächtlichen Reih'n;  
es rauschen die Buchen in Schlummer sie ein.  
Und die aus der glücklichen Heimat verbannt,  
sie schauen im Traume das glückliche Land.

Doch wie nun im Osten der Morgen erwacht,  
verlöschen die schönen Gebilde der Nacht;  
es scharret das Maultier bei Tagesbeginn,  
fort zieh'n die Gestalten, wer sagt dir, wohin?



## **Für Klavier solo**

**Edvard Grieg:**            **aus Lyrische Stücke op.71**  
**Es war einmal**  
**Sommerabend**  
**Kobold**

**Joseph Haydn**            **Die Beredsamkeit**  
**(1732-1809)**

Freunde, Wasser machet stumm,  
lernet dieses an den Fischen.  
Doch beim Weine kehrt sich's um,  
dieses lernt an unsren Tischen.

Was für Redner sind wir nicht,  
wenn der Rheinwein aus uns spricht,  
wir ermahnen, streiten, lehren.  
keiner will den andern hören.  
Freunde, Wasser machet stumm.

**Joseph Haydn**            **Die Harmonie in der Ehe**  
**(1732-1809)**

O wunderbare Harmonie,  
was Er will, will auch Sie.  
Er zechet gern, sie auch,  
er spielt gern, sie auch,

er zählt Dukaten gern,  
und machet den große Herrn,  
auch das ist ihr Gebrauch.  
O wunderbare Harmonie!

## **Für Tenor und Klavier (Orchester)**

**Gaetano Donizetti**        **aus L'Elisir d'Amore (Der Liebestrank)**  
**(1797-1848)**                **Una furtiva lagrima**

**Giuseppe Verdi**  
**(1813-1901)**

**aus "Der Troubadour"**  
**Zigeunerchor**

Seht, wie die düsteren Wolken schwinden,  
bald lacht uns wieder die strahlende Sonne!  
Seht, wie die nächtlichen Schatten vergehen; alles erfreut sich des Tages Wonne!  
Frisch auf zur Arbeit! Munter! Zur Arbeit!

Was ist das Schönste auf der Welt für den Zigeuner?  
Was ist es, das ihn glücklich macht?  
Was ist das Schönste für den Zigeuner? Nur die Zigeunerin!

Füllt uns die Becher!  
Ein guter Trunk erfreut das Männerherz, drum laßt uns trinken!  
Seht, wie die leuchtenden Strahlen der Sonne  
sich widerspiegeln in unseren Bechern!

Was ist das Schönste auf der Welt...

**Giuseppe Verdi**  
**(1813-1901)**

**aus "Nabucco"**  
**Gefangenenchor**

Va', pensiero, sull'ali dorate.  
Va', ti posa sui clivi, sui colli,  
ove olezzano tepide e molli  
l'aure dolci del suolo natal!

Zieh, Gedanke, auf goldenen Schwingen,  
zieh und ruhe auf Fluren und Hügeln!  
Lass die Sehnsucht den Lauf dir beflügeln,  
bis zu Zions Gebirge und Tal!

Del Giordano le rive saluta,  
di Sionne le torri atterrate.  
O mia Patria, sì bella e perduta!  
O membranza sì cara e fatal!

Grüss die Ufer des Jordans, die schönen!  
Zu dem Tempel des Herrn mögest du  
dringen!  
Ach, die Heimat, nach der wir uns sehnen,  
grüss, Gedanke, so süß und voll Qual!

Arpa d'or dei fatidici vati,  
perché muta dal salice pendi?  
Le memorie del petto raccendi,  
ci favella del tempo che fu!

Gold'ne Harfe der göttlichen Seher,  
warum hängst du so stumm an der Weide?  
Schenke Hoffnung und Trost uns im Leide  
und erzähle von glorreicher Zeit.

O simile di Solima ai fati,  
traggi un suono di crudo lamento;  
o t'ispiri il Signore un concerto  
che ne infonda al patire virtù  
che ne infonda al patire virtù!

Auch vom Schicksal geschlagner Hebräer,  
singe, Harfe, in klagenden Tönen.  
Mit dem Willen des Herrn, zu versöhnen,  
!Schenk uns Hoffnung, zu tragen dies  
Leid. 3x:1 zu ertragen dies Leid!



## Für Tenor und Klavier (Orchester)

**Giacomo Puccini**      **aus Turandot**  
**(1858-1924)**          **Nessun Dorma**

Übersetzung

*Kalaf*

Nessun dorma! Nessun dorma!  
Tu pure, o Principessa,  
nella tua fredda stanza  
guardi le stelle che tremano  
d'amore e di speranza!  
Ma il mio mistero è chiuso in me,  
il nome mio nessun saprà!  
No, no, sulla tua bocca lo dirò,

quando la luce splenderà!  
Ed il mio bacio scoglierà  
il silenzio che ti fa mia!

Il nome suo nessun saprà...  
E noi dovrem ahimè, morir, morir!...

*Kalaf*

Dilegua, o notte! tramontate, stelle!  
Tramontate, stelle! All'alba vincerò!  
Vincerò! Vincerò!

*Kalaf*

Niemand schlafe! Niemand schlafe!  
Auch Du, Prinzessin,  
in Deinem kalten Zimmer  
siehst die Sterne, die beben  
vor Liebe und Hoffnung!  
Aber mein Geheimnis ist verschlossen in mir,  
niemand wird meinen Namen erfahren!  
Nein, nein, auf deinen Mund werde ich ihn  
nennen,  
wenn die Sonne scheint!  
Und mein Kuss löst  
das Schweigen das dich mein macht!

Seinen Namen wird niemand erfahren...  
Und wir müssen sterben, sterben!...

*Kalaf*

Verschwinde, Nacht! Geht unter, Sterne!  
Geht unter, Sterne! Zu Sonnenaufgang werd  
ich siegen!  
Werd ich siegen! Werd ich siegen!

**Giuseppe Verdi**  
**(1813-1901)**

**aus "La Traviata"**  
**Trinklied**

Auf, schlürfet, ihr Freunde in durstigen Zügen  
den Kelch, den die Schönheit kredenzt.

Die flüchtigen Tage und Stunden entfliegen,  
drum fröhlich die Stirne bekränzt.

Empfindet das himmlische Leben der liebeberglühenden Brust,  
denn Liebe ist höheres Leben, ist himmlische selige Lust.

Auf, schlürfet, ihr Freunde in durstigen Zügen den Kelch,  
den die Schönheit kredenzt.

Ja, der Liebe erschalle ein Hoch!

Wer fröhlich das herrliche Leben genießet, der ist mir willkommen als lieber Gast,  
Denn was nicht im Leben dem Frohsinn entspießet,  
ist Torheit und drum mir verhaßt.

Wir wollen der flüchtigen Wonne, so lange sie blühet uns weihn;  
Sie sei unser Licht, uns're Sonne und strahl' dem Verein.

Wer fröhlich das herrliche Leben genießet, der ist uns willkommer Gast.

Ja, auf, füllet die Becher, es schalle der Jubel,  
die Freude vertreibe die dunkle Nacht.

Des Liedes Begeisterung sei dem Morgen, dem Morgen entgegen gebracht.

Nur Heiterkeit würztet das Leben, für einen, der Liebe nicht kennt.

O kann es was Höheres geben? Nicht diesem, dem hier es nicht brennt.

Ja, auf, füllet die Becher, es schalle der Jubel,  
die Freude vertreibe die finstere Nacht.

Des Liedes Begeisterung sei dem Morgen entgegen gebracht.

Auf, füllt die Becher!

Jubel schalle!

Füllt die Becher!

Jubel schalle!

Freude vertreibe die Nacht, sie vertreibe die Nacht!



## **Die Ausführenden**

### **David Fielder**

Der Tenor David Fielder wurde 1974 in Schweden geboren. Seine musikalische Ausbildung startete er 1994 an der University of North Texas und schloss sie an der Musikhochschule im norwegischen Bergen ab. Im Herbst 1999 zog er nach Oslo, und absolvierte am National College of Operatic Art ein Aufbaustudium, das er im Juni 2002 abschloss. 2000 war er Ruud-Wallenberg Stipendiat.

Während seines Studiums sang er Rollen wie Tamino und Monostatos in "Die Zauberflöte", Ferrando in "Cosi fan tutte", Bastien in "Bastien & Bastienne, Dr. Blindt in "Die Fledermaus", alle Tenorpartien in "L'enfant et les sortilèges", die Hexe in "Hänsel und Gretel" und die Titelrolle in "Albert Herring". Mit der Norwegian National Oper trat er als Brosa in "Rigoletto", als Gaston in "La Traviata", und zuletzt als Tamino in "Die Zauberflöte", auf. In verschiedenen Uraufführungen war David Fielder in den entsprechenden Tenorpartien zu hören, wie z.B. als Garborg in "Hulda und Garborg" von Glenn Erik Haugland. Als Oratoriensänger wirkte er in der "H-Moll Messe" von J.S. Bach mit, in Händels "Messias", Mozarts "Requiem" und in der "C-Moll Messe", Rossinis "Petite Messe Solennelle" und in Ramirez "Missa Criolla" mit. Im Bereich des klassischen Liedrepertoires sang er Schuberts "Die schöne Müllerin", Schumanns "Dichterliebe" und seine Liederkreise OP.39 und OP.24.

In der Spielzeit 2002/03 war er in der Oper von Kristiansund als Borsa in "Rigoletto" und als Marquis von Chateauneuf in "Zar und Zimmermann" zu erleben. Beim Opern Festival in Sandefjord sang er den Alfred in "Die Fledermaus". Ferner sang er mit der Norwegian National Oper Mozarts "C-Moll Messe". Außerdem gab er Konzerte mit dem Norwegischen Radio Orchester und wirkte in Mozarts "Requiem" in Oslo mit.

2003/04 war er unter anderem als Percy in "Anna Bolena" an der Oper in Kristiansund zu hören und sang in Oslo und Hamar Mozarts "Requiem". Als Edwin in der Operette "Die Csárdásfürstin" ging er in Norwegen auf Tournee. Seit der Spielzeit 2004/05 ist David Fielder Ensemblemitglied des Mainfranken Theaters. Er war als Arbace in "Idomeneo" und als Jan in "Der Bettelstudent" zu hören. Ferner sang er in "der Welt Lohn" von András Hamary das Tenorsolo und in Manfred Trojahn's "Limonen aus Sizilien" war er Micuccio Fabri.

Letzte Spielzeit war er als Pedrillo in Mozarts "Entführung aus dem Serail", als Aristeus/Pluto in "Orpheus in der Unterwelt", als der junge Kavalier in Pfitzners "das Herz", als Parpignol in "La Boheme" und als Don Anchise in Mozarts "Die Gärtnerin aus Liebe" auf der Mainfranken Bühne zu sehen. In der Spielzeit 2006/07 wirkt er als Arturo in "Lucia di Lammermoor", als Josef in "Wiener Blut", im Musical "Kiss Me Kate" sowie in der Wiederaufnahme der "Gärtnerin aus Liebe" mit.

## **Katia Bouscarrut, Klavier**

Katia Bouscarrut wurde in Bordeaux, Frankreich, geboren. Ihre pianistische Ausbildung erhielt sie bei Prof. Matthias an der Musikhochschule Würzburg und bei Prof. Hokanson an der Indiana University Bloomington wo sie ebenfalls Liedbegleitung studierte. 2003 erhielt sie ihr Meisterklassendiplom in Würzburg.

In ihrer Studienzeit war sie Stipendiatin der Karl-und-Lilli-Till-Stiftung und der Vogel-Stiftung Würzburg. Seit 2003 ist sie Assistentin von Prof. Matthias an der Würzburger Musikhochschule. Sie konzertiert solistisch, aber auch als gefragte Kammermusikerin und Liedbegleiterin, letzteres insbesondere mit dem Bariton C. Hilz mit dem sie 2003 für das Label 2L (Oslo) eine CD mit Werken von G.Mahler und B.Walter einspielte. Eine weitere Produktion mit Liedern von R. Schumann ist für 2007 geplant. In Würzburg war sie kürzlich in verschiedenen Produktionen des Mainfrankentheaters zu sehen und zu hören: als Partnerin vom Schauspielregisseur B. Stengele und im Rahmen von Kammerkonzerten mit Solisten des Philharmonischen Orchesters.

## **Matthias Göttemann**

geboren 1969 in Iphofen, aufgewachsen in Mainbernheim, erhielt bereits als Kind ersten Klavier- und Orgelunterricht. Im Alter von 15 Jahren wurde er erstmals als Organist angestellt. Während der Schulzeit musizierte er Kammermusik und nahm mehrmals erfolgreich am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil. Es folgte das Kirchenmusikstudium an der Würzburger Hochschule für Musik mit dem A-Diplom 1995, weiter Studien der Schulmusik und Fortbildungsklasse Orgel. Zu seinen Lehrern zählten Prof. Günther Kaunzinger (Orgel), Prof. Jörg Straube (Chorleitung) und Jutta Bucelis-Dehn (Gesang). Als 19jähriger übernahm Matthias seinen ersten Chor in Kitzingen.

Von 1993 bis 2002 war er Kantor an der Martin-Luther-Kirche in Würzburg. Dabei entwickelte sich der Martin-Luther-Chor zum Oratorienchor Würzburg und wurde dem Würzburger Sängerverein organisatorisch unterstellt, dessen künstlerischer Leiter Göttemann seit 1996 ist. 1994 übernahm er die Leitung des Würzburger Madrigalchores.

Im April 2002 wurde Matthias Göttemann Dekanatskantor im Dekanat Rügheim.

Hier obliegt ihm ein breit gefächertes Tätigkeitsfeld - Orgelausbildung, Betreuung von neben- und ehrenamtlichen KirchenmusikerInnen, besondere Gottesdienste im ganzen Dekanat Rügheim. Der Dekanatskantor ist Ansprechpartner in Sachen Orgelrenovierung und Orgelbau im Dekanat. Im Vordergrund seiner Arbeit steht die Konzertsreihe „Kirchenmusik in den Hassbergen“, die sich über das weit verzweigte Dekanat erstreckt. Der intensivste Bereich seiner Arbeit ist die Chormusik: Die Kantorei Hassberge bildet das Kernstück. Göttemann leitet im Dekanat Rügheim aber auch den Gospelchor Hassberge und organisiert derzeit eine Kinderchorarbeit auf Dekanatssebene.



Seine Arbeit als Dirigent und Kirchenmusiker wird abgerundet durch Konzertreisen nach Frankreich, Italien, Österreich, Tschechien und Polen, ebenso wie durch die Mitwirkung bei CD-Produktionen, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen.

## **Die Kantorei Hassberge**

Aus der von Hans Schott gegründeten Laudate-Kantorei der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Haßfurt hat sich innerhalb der letzten fünf Jahre unter der Leitung von Dekanatskantor Matthias Göttemann ein lebendiger, altersgemischter Chor mit deutlich intensivierter Konzerttätigkeit entwickelt. Der Chor pflegt das Oratorienrepertoire und hat in den letzten fünf Jahren unter anderem Mozarts „Requiem“ und „Krönungsmesse“, Bachs „Weihnachtsoratorium“ und „Johannespassion“, Haydns „Schöpfung“, Schuberts „G-Dur-Messe“ Rossinis „Petite Messe solennelle“ und Orffs „Carmina Burana“ aufgeführt.

Der je nach Programm 50 bis 70köpfige Chor arbeitet jetzt auf regionaler Ebene im Dekanat Rügheim und im Landkreis Haßberge. Darüber hinaus gestaltet er zunehmend das kirchenmusikalische Leben in den Pfarrgemeinden des Dekanats Rügheim mit. Die Kantorei Hassberge pflegt auch nach der Trennung vom evang. Pfarramt Haßfurt enge Kontakte zur Stadt Haßfurt und tritt hier regelmäßig in Konzerten auf.

Ein weiterer Höhepunkt war eine Konzertreise über Dänemark nach Schweden und Usedom im September 2004. Es entstanden Kontakte zur deutschen Gemeinde in Kopenhagen und die Beziehungen zu Haßfurts schwedischer Partnerstadt Lindesberg wurden gepflegt. Die Kurverwaltung in Zinnowitz auf Usedom hat nach der erfolgreichen Aufführung von „Carmina Burana“ durch die Kantorei Hassberge und den Oratorienchor Würzburg zu weiteren Gastspielen eingeladen.

Die Kantorei Hassberge hat eine offene, einladende, projektbezogene Chorpholitik. So werden versierte Sängerinnen und Sänger jeglicher Konfession aus dem ganzen Landkreis und darüber hinaus gerne zum Mitsingen empfangen!

**Die Kirchenmusik in den Hassbergen bedankt sich für die freundliche Unterstützung im Jahr 2007 durch:**

- **Bezirk Unterfranken**
- **Sparkasse Ostunterfranken**
- **Stadt Haßfurt**

Da hier die Mittel für kirchenmusikalische Veranstaltungen fast ganz gestrichen werden mussten, sind Aufführungen wie dieses Konzert nur möglich, wenn durch eigene Initiativen Kosten und Defizite aufgefangen werden können. Das geschieht u. a. mit Hilfe des Vereins

**= Kirchenmusik in den Hassbergen e.V. =**

Durch Ihren Beitritt und die Höhe Ihres steuerlich abzugsfähigen Beitrages (Gemeinnützigkeit A) haben Sie Einfluss darauf, wie viele unserer kirchenmusikalischen Aktivitäten auch in Zukunft aufrechterhalten werden können.

Wenn Ihnen unser Konzert gefallen hat und wir Sie überzeugen konnten, brauchen sie nur die unten angehängte Postkarte auszuschneiden und abzuschicken:



Abs.:

.....  
Vorname, Name

.....  
Straße, Hausnummer

.....  
Postleitzahl, Ort

Ja, ich möchte dem Förderverein  
**=Kirchenmusik in den Hassbergen e.V.=**  
Rügheim  
beitreten und bin bereit, jährlich einen  
steuerlich absetzbaren Betrag  
von..... € zu leisten.

An das  
Evang. - Luth. Dekanat  
Pfarrgasse 7  
**97461 Hofheim**

(Mindestbeitrag 50 €,  
Schüler und Studenten 25 €,  
nach oben offen)



Herzliche Einladung zum Mitsingen in der Kantorei Hassberge!  
Nach dem heutigen Konzert beginnen die Proben zu

## **J. S. Bach: Magnificat in D-Dur BWV 243**

**Aufführungen in Königsberg und Würzburg  
am Samstag, 15. Dezember und am Sonntag, 16. Dezember 2007**

Wir sind ein offener, experimentierfreudiger, altersgemischter Chor mit guter Stimmung (musikalisch und auch menschlich zu verstehen) und freuen uns auf ambitionierte dauerhafte Mitsänger genauso, wie auf Gäste, die nur für ein Projekt bei uns einsteigen wollen.

**Herzlich willkommen!**

**Proben immer mittwochs ab 12. Sept. 2007, 19.30 Uhr  
- im evangelischen Gemeindehaus, Westheim**

**Dieses Programmheft ist ein Geschenk an unser Publikum von**



**Jeden 1. Sonntag im Monat  
BRUNCH von 10 - 14 Uhr**

**MAUI**  
Café-Bistro-Bar

Eine geile Zeit, frei nach dem Motto:  
"Alles KANN, nichts MUSS!"

**CAFÉ - BISTRO - BAR**

**MAUI Café - Bistro - Bar**  
Großer Anger 33  
97437 Haßfurt

Tel.: 09521 - 610 671  
Fax: 09521 - 610 737

**Öffnungszeiten:**

**Montag: Ruhetag**  
(außer VOR Feiertagen &  
nach Voranmeldung ab 15 Pers.)

**Di + Mi: 17.00 - 23.00 Uhr**  
**Do: 17.00 - 24.00 Uhr**  
**Fr + Sa: 17.00 - 1.00 Uhr**  
**So + Feiertag: 17.00 - 23.00 Uhr**

Die = Kirchenmusik in den Hassbergen = verfügt über einen Internetauftritt:

[www.kirchenmusik-hassberge.de](http://www.kirchenmusik-hassberge.de).

Dort erhalten Sie immer aktuelle Infos zu unseren vielfältigen musikalischen Vorhaben.